



## **Erfolgsprojekt „Big Blue Button für Vereine“ verlängert**

### **Herzlich digitale Unterstützung in Pandemiezeiten**

Wie kann das Vereinsleben in Stadt- und Landkreis mithilfe von digitalen Möglichkeiten in Pandemiezeiten bestmöglich unterstützt werden – das war im November die Leitfrage zu Beginn des Projektes „Big Blue Button für Vereine“. Nach einer Umfrage unter den Vereinen im Juli wird das Projekt bereits zum zweiten Mal verlängert – vorerst bis Ende des Jahres. Die Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur, Politik und Bildung zeigten sich sehr zufrieden mit der Projektumsetzung, den Schulungen und der Betreuung durch das herzlich digitale Team. Fazit: Das Angebot wird weiterhin benötigt und gerne genutzt.

Zahlreiche Vereine wie etwa die DLRG OG Kaiserslautern, die TSG 1861 KL e. V., Vielfalter KL e.V., der Stadelternausschuss Kaiserslautern, TuS Erfenbach, die AIDS-Hilfe Kaiserslautern e.V. und weitere - darunter auch eine Partei - haben sich klar für eine Verlängerung ausgesprochen. Kernidee war es, die Kommunikation der Vereinsführung einerseits und die Interaktion mit den Mitgliedern andererseits trotz einschneidender Kontaktbeschränkungen zu reaktivieren und am Laufen zu halten. Mithilfe des Videokonferenzsystems Big Blue Button (BBB) wurden seither fast 200 virtuelle Treffen ermöglicht. Die Vereine schätzen die neuen digitalen Angebote. „Ob Vorstandssitzungen, Kurse, Workshops, Gruppentreffen oder Mitgliederversammlungen, per Videokonferenz über das Big Blue Button System war das Vereinsleben trotz Pandemie aktiv. Auch jetzt mit gelockerten Maßnahmen wird BBB als zuverlässiges, kostenfreies und praktikables Videokonferenzsystem genutzt, weil es nun mal auch Zeit spart, sich nicht persönlich zu treffen und das ein oder andere online zu klären“, resümiert die Projektverantwortliche bei Herzlich digital, Antje Boerner. Im Team freue man sich über die positive Resonanz der Vereine. „Wir haben die Vorteile für die Mitglieder auf Vereinsseite klar erkannt und das herzlich digitale Angebot sehr gerne genutzt. So konnten wir trotz Kontaktbeschränkungen die Verbindung unter unseren Mitgliedern aufrechterhalten“, erklärt Heike Türk, Kontaktperson der SHG Morbus Crohn/Colitis ulcerosa. Auch die Handhabung des Systems sei unkompliziert, ergänzt Daniel Bill, Mitarbeiter der AIDS-Hilfe Kaiserslautern e.V.: „Nach einer Schulung durch die Mitarbeiterinnen war das schnell eingeübt und gehört jetzt nicht nur im beruflichen, sondern auch im Freizeitbereich dazu in der heutigen Zeit. Wir freuen uns über die Verlängerung des Projekts - gut, dass es so etwas gibt.“

Das Projekt findet im Rahmen des „Dialog Zivilgesellschaft“ statt, der vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport gefördert wird. Big Blue Button ist ein quelloffenes (Open-Source) Webkonferenzsystem, mit dem virtuelle Konferenz- oder Klassenräume erstellt werden können. Die Software wird unter anderem von der Landesregierung für Schulen und Hochschulen eingesetzt. Die Nutzung des Konferenzsystems und die somit zur Verfügung stehenden Werkzeuge sind einfach anwendbar und haben sich bereits in einigen vom Landesministerium organisierten Formaten bewährt, wie dem Kommunalkongress 2020.

„Die Sicherheit der Konferenzen ist gewährleistet, da die Plattform in einem deutschen Rechenzentrum gehostet wird und die Anforderungen des Datenschutzes erfüllt. Alle

Nutzerdaten werden nur zum Zwecke des Zugangs zu der Dienstleistung verwaltet und nicht weitergegeben. Die Plattform wird von KL.digital, zur Verfügung gestellt.“, so Antje Boerner aus dem herzlich digitalen Team.

Kapazitäten seien noch frei, wer sich für das Konferenzsystem interessiert oder weitere Fragen hat, kann sich gerne unter [events@kl.digital](mailto:events@kl.digital) melden.

Weitere Infos finden sich auch online unter <https://www.herzlich-digital.de/ueberuns/projekte/bbb-fuer-vereine/>

#### **Presseabbinder:**

Das Motto „herzlich digital“ wurde im Jahr 2017 im Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ kreiert. Die Stadt Kaiserslautern hat für die Erprobung innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftliche Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, zwei Organisationseinheiten: die Stabsstelle Digitalisierung im Dezernat des Oberbürgermeisters Dr. Klaus Weichel (Kürzel I.8) und die Digitalisierungsagentur „KL.digital GmbH“. Das herzlich digitale Team umfasst mehr als 20 Mitarbeitende, welche Projekte bearbeiten, die durch das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport sowie das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat mit über 17 Millionen Euro gefördert werden. Im Rahmen des Vorhabens „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ kooperiert die Stadt Kaiserslautern eng mit anderen Innovatoren und Kommunen in Deutschland. In Rheinland-Pfalz leitet die Stadt Kaiserslautern das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS). Die herzlich digitale Stadt kooperiert eng mit den wissenschaftlichen Einrichtungen in Kaiserslautern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.herzlich-digital.de](http://www.herzlich-digital.de) .

#### **Pressekontakt:**

##### KL.digital GmbH

Bahnhofstraße 26-28  
D-67655 Kaiserslautern

Sabine Martin

[s.martin@kl.digital](mailto:s.martin@kl.digital)

Tel. +49 (0) 631 205 894 76

Katrin Fechner

[katrin.fechner@kaiserslautern.de](mailto:katrin.fechner@kaiserslautern.de)

Tel. +49 (0) 631 365-2743